DEZERNAT 3
Hochbauamt

Eislingen/Fils, 6. Juli 2016
65-He/Kie 212_21

Sitzungsvorlage Nr. 107/2016
(Referenz:)

Ausschuss für Technik und Umwelt	18.07.2016	öffentlich
Gemeinderat	25.07.2016	öffentlich

Beratungspunkt:

Erweiterung Schillerschule 2. Bauabschnitt; Vergaben

Beschlussantrag:

Vergabe der Estricharbeiten an die Firma
Asphat Fricke, 76686 Karlsdorf-Neuthard zum Angebotspreis von 10.295,88 €.

Vergabe der Schreinerarbeiten an die Firma
Scharna GmbH & Co. KG, 73054 Eislingen/Fils zum Angebotspreis von 85.888,25 €.

Vergabe der Deckenbauarbeiten an die Firma
BS Trockenbau GmbH; 73054 Eislingen/Fils zum Angebotspreis von 130.404,48 €.

Vergabe der Bodenbelagsarbeiten an die Firma
Stark GmbH, 75378 Bad Liebenzell zum Angebotspreis von 38.021,39 €.

Vergabe der Elektrotechnik an die Firma
Vaihinger GmbH, 73037 Göppingen zum Angebotspreis von 78.884,80 €.

Die Gesamtvergabesumme liegt über den eingestellten Haushaltsmitteln.
Für die Finanzierung werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 80.000 € beantragt.

Begründung:

Für die Vergabe der Innenausbauarbeiten BA 2 erfolgte eine öffentliche Ausschreibung mit Submission am 07.07.2016. Zur Vergabe vorgeschlagen wird der jeweils wirtschaftlichste Bieter.

Mit der Baumaßnahme wurde im Juni begonnen. Die Fertigstellung ist Anfang 2017 geplant.
Zwischenzeitlich werden zwei Klassen der Gemeinschaftsschule in einem Provisorium untergebracht.

Auswirkungen auf die demografische Entwicklung

- ☒ Antrag/Projekt hat keine Auswirkungen auf die demografische Entwicklung.
- ☐ Antrag/Projekt berücksichtigt die Auswirkungen der demografischen Entwicklung.
- ☐ Antrag/Projekt berücksichtigt die Auswirkungen der demografischen Entwicklung nicht.

Finanzierung:

Für die Erweiterung Schillerschule im Bauabschnitt 1 und 2 und Lehrerzimmer sind insgesamt 1.250.000 € eingeplant.

Für den BA1 werden insgesamt 510.000 € benötigt, so dass für den BA 2, 740.000 € zur Verfügung stehen.
Unter Einbeziehung der Vergabesummen beträgt der Gesamtmittelbedarf für den 2. Bauabschnitt ca. 970.000 €. Davon werden 60.000 € (Beleuchtungssanierung) über das Förderprogramm von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) und 90.000 € (Deckensanierung) über den Verwaltungshaushalt abgewickelt
Die verbliebenen Mehrkosten in Höhe von 80.000 € werden als überplanmäßige Mittel beantragt.
Die Finanzierung erfolgt durch verminderte Ausgaben im Deckungskreis Gebäudeunterhaltung.

Für die gesamte Maßnahme Neubau mit 599 m² sind Landesmittel beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt. Die Aufnahme in die Förderliste ist vom RP am 22.05.2015 bestätigt worden.
Die erwartete Zuwendung liegt bei 195.000 €. Ein Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor.

Der BA 2 umfasst Anbauten im Westen und Norden, die die Klassenzimmer für das Gesamtschulkonzept erweitern. Nutzbare zusätzliche Klassenzimmerfläche ca. 230 m².

Klaus Heininger Oberbürgermeister	Jürgen Gröger Bürgermeister	Erich Heer Amtsleiter

Herbert Fitterling
Bürgermeister

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Preisspiegel (nicht öffentlich)